

Umzug ins Haus Allmendäcker

Ein langer Weg nähert sich dem Ziel

Lange schon plant der Diakonieverein an einem Neubau, damit der Erweiterungsbau der Burghalde saniert werden kann und später ein Teilabriss des Hauptgebäudes erfolgen kann. Nun steht der Umzug von ca. 78 BewohnerInnen nach Maichingen in das Pflegeheim Haus Allmendäcker unmittelbar bevor. Ende des Jahres ist es soweit.



Organisation im Haus

Sicher fragen sich viele von Ihnen wie das Leben in dem neuen Haus sein wird und wie es dort jetzt wohl schon aussieht? Im neuen Haus gibt es keine Wohnbereiche mehr, sondern sechs Wohngemeinschaften. Der Unterschied besteht darin, dass die Zahl der BewohnerInnen deutlich geringer ist, es leben 12 oder 14 Menschen in einer Wohngemeinschaft zusammen. Jeweils 3 Wohngemeinschaften bilden eine Hausgemeinschaft.

Außerdem werden wir zukünftig selber in den Wohngemeinschaften kochen und nicht mehr zentral mit fertigem Essen von der Küche der Burghalde beliefert. Dazu gibt es die neue Qualifikation der Alltagsbegleiterinnen, welche wir vor dem Start im neuen Haus entsprechend schulen werden. Durch diese Organisation im Haus ist immer jemand da und ansprechbar, sei es für Angehörige, für Ärzte oder Therapeuten.

Die Mitarbeitenden der Pflege versorgen natürlich weiterhin alle BewohnerInnen, aber – ähnlich wie beim ambulanten Dienst – touren sie durch das Haus und sind nicht stationär in der Wohngemeinschaft, sondern halten sich dort nur zu den notwendigen pflegerischen Tätigkeiten auf.

Die Umgebung

Die Bewohnerzimmer sind in alle vier Himmelsrichtungen ausgerichtet. Sie sind hell und auch die Zimmer, die zur Straße ausgerichtet sind, sind sehr ruhig gelegen.

Ein besonderes Highlight ist unsere wunderschöne Dachterrasse im Haus Allmendäcker. Dort entstehen drei große Kräuterbeete, welche BewohnerInnen gemeinsam mit den Betreuungsassistentinnen pflegen, ernten und ggf. dann auch gleich für die Mahlzeiten verwenden können.

Und natürlich lädt die Dachterrasse zum Sitzen und Verweilen ein, denn der Ausblick von dort ist einfach wunderschön und es gibt immer etwas zu beobachten.



Ausblick in Richtung Süd /Straße (oben) und in Richtung Ost (unten)



Umzug ins Haus Allmendäcker



Blick in Richtung Nord (links) und in Richtung West (rechts)

Angebote

Außerdem betreiben wir im Haus Allmendäcker von Montag bis Freitag eine Tagespflege mit 15 Plätzen. Diesen Raum wollen wir gerne am Wochenende als Café öffnen, so dass auch Menschen aus dem Quartier zu uns ins Haus kommen können. Dazu brauchen wir natürlich ebenso wie in den anderen Häusern des Diakonievereins ehrenamtliche Mitarbeitende, denn ohne unser Ehrenamt könnten wir viele Angebote des Diakonievereins nicht durchführen!

Mitbewohner

Und nicht nur BewohnerInnen und MitarbeiterInnen ziehen um, nein auch Tiere dürfen in das Haus Allmendäcker einziehen!

Wir nehmen einen Teil unserer Aquarien aus der Burghalde mit und ganz wichtig, natürlich unsere beiden Katzen, Lucy und Leo vom Wohnbereich 1 der Burghalde. Diese werden in die Hausgemeinschaft 2 einziehen und zukünftig auf der Dachterrasse die BewohnerInnen unterhalten und erfreuen.



Neue Heimleitung

Bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist bereits geklärt, wer in das neue



Haus wechseln wird; ebenso bei den Führungskräften der Pflegedienstleitung (Frau Borinka Popovic und Frau Cornelia Paul) sowie bei der Hauswirtschaftsleitung (Frau Brigitte Klug). Nun haben wir auch die Stelle der Heimleitung besetzen können und wir freuen uns sehr, sie Ihnen heute in Person von Frau Uta Eberle vorstellen zu können!

Frau Eberle ist Sozialpädagogin und Supervisorin; sie arbeitet seit vielen Jahren als Abteilungsleitung einer Kommune für das Amt Familie, Bildung und Soziales. Durch ihre frühere Tätigkeit als Leitung eines Kinderhauses der katholischen Kirchengemeinde in Maichingen und ihre Tätigkeit im IB Bildungszentrum in Böblingen kennt sie die lokalen Gegebenheiten und Strukturen hier in Maichingen.

Wir freuen uns sehr, Frau Uta Eberle im Diakonieverein als neue Kollegin begrüßen zu dürfen, Sie macht unser versiertes und kompetentes Leitungsteam mit ihrer beruflichen Kompetenz komplett und wir freuen uns sehr auf die zukünftige Zusammenarbeit!

Frau Eberle wird möglichst ein paar Wochen vor der Eröffnung des neuen Hauses die Position der Heimleitung übernehmen um mit allen andern Mitarbeitenden gemeinsam die Zeit bis zum Umzug zu gestalten und natürlich um die Zeit zu nutzen damit sie sich einarbeiten kann.

Simone Eckstein